

Bericht zum Workshop eduscrum Nlpaed-Fachtagung

Die It-Branche hat's vorgemacht und arbeitet seit Jahren erfolgreich mit Scrum, ein ausgefeilter Arbeitsrahmen, der es ermöglicht, auch scheinbar unkontrollierbare und komplexe IT-Projekte erfolgreich zu realisieren. Was im agilen Projektmanagement funktioniert, kann auch für den pädagogischen Kontext genutzt werden, dachte sich der niederländische Lehrer Willy Wijnands, adaptierte es für Lehr- und Lernzwecke und entwickelte so eduScrum.

EduScrum ist eine aktive Unterrichtsform, in der Lernteams innerhalb eines festen Rhythmus Aufgaben bearbeiten. Dabei planen und bestimmen sie ihre Aufgabenschritte selbst. Der Lehrer legt das Lernziel fest und steht ihnen als Coach zur Seite, doch wie die Schüler das Projekt erarbeiten, bestimmen sie allein selbst.

EduScrum einmal selbst hautnah erleben konnten die Teilnehmer auf der diesjährigen nlpaed-Fachtagung in Nürnberg. Nach einer kurzen theoretischen Einführung mit vielen praktischen Beispielen, wurde in Kleingruppen ein sogenanntes Scrumboard zu der Aufgabe „Kreiert ein leckeres, gesundes und nachhaltiges Menü“, erstellt. Die Kleingruppen entwickelten schnell viele, kreative Ideen, die sich sehr gut durch die Struktur des Scrumboards visualisieren ließen und so übersichtlich, transparent und anschaulich blieben. Schnell konnten erste Handlungsschritte ausgemacht und „to do 's“ und Vorgehensweisen festgelegt werden. Einen besonders Impuls stellte die Wahl eines Teamnamens dar, was sich sehr positiv und verstärkend auf die Gruppenzugehörigkeit auswirkte.

Das besondere an eduScrum ist, dass der Lehrer hier die Verantwortung für den Lernprozess an die Schüler weitergibt, er bestimmt das WARUM und das WAS des Lernens, das WIE liegt in der Hand der Schüler. Dadurch wird die intrinsische Motivation gefördert und die Lernfreude gesteigert, außerdem haben die Lernenden durch den transparenten und strukturellen Überblick die Projektentwicklung stetig vor Augen und verlieren ihr Ziel so nicht aus den Augen.

Nach dieser ersten Kostprobe auf der nlpaed-Fachtagung war für mich schnell klar, eduScrum bietet vielfältige Möglichkeiten sich effektiv, transparent und erfolgreich die unterschiedlichsten Themen zu erschließen. Und das meiner Meinung nach nicht nur in Gruppenkontexten, das Scrumboard ist auch ein perfekter Arbeitsrahmen, um zum Beispiel Ausbildungen zu planen.

Von Britta Warmuth